DigiTOMürz

Qualifizierungsverbund Digitale Tourismusoffensive Mürztal

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 2017 4. AS (Digit.)	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.01.2019	**Projektende**	31.05.2021
Zeitraum	2019 - 2021	**Projektlaufzeit**	29 Monate
Keywords	Digitalisierung Tourismus		

Projektbeschreibung

Während bislang vor allem größere touristische Unternehmen sowie neue AnbieterInnen, die von Beginn an auf die digitalen Möglichkeiten setzten, enorme Wachstumspotentiale entfalten konnten, sind bestehende KMUs – in strukturschwachen Regionen – dabei, vom Wandel „überrollt“ zu werden. Kleinbetriebe finden hier besonders schwer Zugang. Gerade in strukturschwachen Regionen gibt es keine touristischen Gesamtkonzepte rund um Digitalisierung und auch keine Qualifizierungsangebote, die hierzu führen könnten. Im steirischen Mürztal finden wir genau diese Ausgangssituation. Gemeinsame Motivation der beteiligten Projektpartner ist es, als strukturschwache Region, die von Kleinbetrieben dominiert ist, den Sprung in das digitale Zeitalter zu schaffen und touristische Marktanteile zu gewinnen.
Die Qualifizierungsziele sind, einerseits den Schritt in Richtung eigenständige Gestaltung und Nutzung der digitalen Möglichkeiten zu fördern (Bewerbungsschienen der Region, Verbindung bislang loser regionaler Angebote, gemeinsames Service 4.0, Analyse bzw. Erhebung von KundInnendaten, logistisches Zusammenwachsen etc.), andererseits auf die Region und die MitarbeiterInnenstruktur (Klein(st)betriebe, schwierige Arbeitszeiten im Tourismus, wenig Weiterbildungsaktivität insgesamt, schwierige Vereinbarkeit von Beruf, Familie, Weiterbildung sowie wenig Angebote) zugeschnittene Qualifizierungen zu entwickeln. Methodisch wird für die Entwicklung der Qualifizierungen ein partizipatorischer Ansatz gewählt: Die FH JOANNEUM GmbH als Entwicklerin entwickelt gemeinsam mit den Partnerbetrieben – begleitet von L&R Sozialforschung – auf die regionalen Bedarfe zugeschnittene Angebote. Erste technische und inhaltliche Vorschläge der FH JOANNEUM GmbH sowie Ideen aus europäischen Regionen werden in Entwicklungsworkshops mit den Betroffenen konkretisiert und auf den regionalen Bedarf (inhaltliche und methodische Mischung aus eLearning und Präsenz geplant) abgestimmt. Die entwickelten Qualifizierungsmodule und die MOOC-Plattform werden mit den beteiligten UnternehmenspartnerInnen umgesetzt bzw. pilotmäßig erprobt und dabei begleitend evaluiert.
Ein grundlegendes angestrebtes Ergebnis ist, dass vor allem jenen MitarbeiterInnen, die aufgrund der Kleinstrukturiertheit der Betriebe von der Möglichkeit der Teilnahme an Qualifizierungen ausgeschlossen waren, aufgrund des maßgeschneiderten Angebotes den Erwerb digitaler Kompetenzen zu ermöglichen. Durch den Kompetenzgewinn der teilnehmenden MitarbeiterInnen soll es den Betrieben und Verbänden ermöglicht werden die Vorteile der digitalen Möglichkeiten zur Stärkung der Tourismusregion zu nutzen. Als Erkenntnisgewinn erhoffen wir ein verallgemeinerbares Qualifizierungskonzept und Module entwickelt zu haben, die in weiterer Folge weiterentwickelt werden können und auch für

andere Regionen eingesetzt werden kann, um sicherzustellen, dass auch strukturschwache, kleinregionale Gebiete vom digitalen Wandel profitieren können.

Projektkoordinator

- L&R Sozialforschung GmbH

Projektpartner

- ecc-kindberg OG
- FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
- Freinerhof Webster KG
- HOTEL BÖHLERSTERN Gesellschaft m.b.H.
- INVESTCOMMERZ VERMITTLUNGS Ges.m.b.H.
- Verein Naturpark Mürzer Oberland